Konzert

vom 15.03.2017 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

Irish Heartbeat Festival



© Irish Heartbeat Festival

» Konzertfilm vom 15.03.2017 ansehen

Let‘s celebrate St. Patrick’s Day!

Die Iren haben bekanntlich ein großes Herz. Ein Herz voll von Geselligkeit, Witz und Leidenschaft. All das sind ausgezeichnete Voraussetzungen, um ein Land zu sein, das immer wieder beeindruckende Geschichtenerzähler, Tänzer, Sänger und Musiker hervorbringt. Der Herzschlag der irischen Nation erhöht sich immer deutlich rund um die tollen Tage, wenn der St. Patrick’s Day gefeiert wird. Am irischen Nationalfeiertag hat irische Kultur Hochkonjunktur. Insbesondere Irish Folk lässt die Herzen der Iren höher schlagen. Aber nicht nur die der Iren…

„Irish Heartbeat“ ist eine Tour, die die Hand am Puls der irischen Musikszene hat. Es bringt seit 28 Jahren sowohl ihre traditionellen als auch innovativen Elemente auf Tour. Insbesondere rund um den St. Patrick’s Day steigt das Zusammengehörigkeitsgefühl der Iren und ihrer Freunde – egal wo sie sein mögen – ganz besonders stark an. Man spürt die unsichtbaren Bande, wie sie nur Kultur über den Erdball spannen kann. Zu einem authentischen St. Patrick’s Day Feeling gehört aber nicht nur tolle Musik, sondern auch eine typisch dekorierte Halle, irische Speisen und Getränke.

Mànran

Es gibt in der langen Geschichte des IHB kaum eine andere Band, bei der die Fans immer wieder fragten, wann sie denn endlich wieder mit dabei sein werden? Jetzt ist es soweit, das Warten hat ein Ende. Hier sind die irisch-schottischen Folkrocker, hier kommt Mànran! Das Sextett hat sich den Ruf erspielt eine der besten Celtic Rock Gruppen weltweit zu sein. Das BBC TV folgte den smarten Jungs ein ganzes Jahr rund um den Globus und das Ergebnis ist eine Doku mit „road movie“ Charakter von 40 Minuten. Sie waren auch schon Nr. 1 der schottischen Weltmusikcharts. Der Ex-Ministerpräsident von Schottland Alex Salmond ist ein bekennender Fan und bezeichnete den Mànran Sound als „rocking trad“. Bei den australischen Celtic Music Awards haben die Jungs in der Kategorie „International artist of the year 2015“ gewonnen. Der Ritterschlag dürfe gewesen sein, als RUNRIG sie zu ihrem 40. Bandjubiläum als Vorgruppe engagierten, wo sie 17.000 Fans aus aller Welt rocken konnten.

The Armagh Rhymers

Kaum zu glauben, aber es gibt immer noch kleine Nischen innerhalb der irischen Volksmusik, die bisher noch nicht entdeckt worden sind. Mumming ist eine davon. Mumming ist eine Art Volkstheater. Die Darsteller tragen aus Weidezweigen kunstvoll gefertigte Masken. Die überdimensionalen Masken sind Tierköpfe wie Pferd, Schwein, Rind oder Ziege und lassen ihre Träger wie Riesen erscheinen. Dazu ziehen sich die Darsteller, die Mummers genannt werden, Kostüme aus Lumpen an. Ein Mummer ist wegen seiner Größe eine imposante, ja sogar Furcht einflößende Erscheinung. Er erinnert an die Hexen wie man sie aus der alemannischen Fastnacht kennt.

Bernie Pháid & Friends

Bernie Pháid (ausgespochen Feid) bringt mit ihrem Gesang und ihrer Persönlichkeit Sonnenschein in jeden dunklen Saal. Ihre Stimme hat die Wirkung eines offenen Kaminfeuers. Da streckt man gerne seine Hände aus, um sie daran zu wärmen. Man legt den regennassen Mantel ab, setzt sich entspannt aufs Sofa und fühlt sich einfach wohl. Die junge Frau kommt aus der südwestlichsten Ecke Irlands, also aus West Kerry. Hier regnet es oft und viel. Bernie hat also reichlich Übung um gegen den Regen-Blues anzusingen.

Ihr Haus hat Sicht auf die Blasket Inseln, zu denen so ziemlich jeder in Irland eine mythische Beziehung hat, und liegt mitten in einer Gaeltacht. Dort ist Gaelisch die Umgangssprache. Dementsprechend beinhaltet Bernies Repertoire sowohl gälische als auch englische Lieder. Sie hat aber auch eine Schwäche für die Musik der Appalachen in den USA, die bekanntlich ihre Wurzeln in Irland hat. Diese malerische und an Tradition reiche Gegend der Dingle Halbinsel zieht Künstler an wie ein Magnet. In diesem positiven Umfeld an Gleichgesinnten werden schnell Freundschaften geschlossen. Menschlich und musikalisch. Bernie Pháid & Friends werden uns die „good vibrations“ von der Dingle Gaeltacht miterleben lassen, wie wenn man dort bei einer Session im Pub mit dabei wäre.

Das Debüt Album heißt „Siol“ und ist gälisch für Saat oder Samen. Um diese Saat an exquisiten Songs so richtig zum Keimen zu bringen, hat Bernie die Hilfe von einigen der profiliertesten Musiker/innen der grünen Insel bekommen. Als da wären der legendäre Stephen Cooney, Donagh Hennessy (ex Lúnasa) oder Pauline Scanlon. Der Folk Veteran und Singer/Songwriter Jackie Small bringt Bernies Botschaft der „good vibrations“ auf den Punkt: “ … This album … has an atmosphere of joy”.

Karten für die Veranstaltung erhalten Sie zum Preis von 25€ bzw. 20 € (ermäßigt für Schüler, Studenten und Mitglieder des JFC bei Vorlage des entsprechenden Ausweises) beim CN-Ticket-Service, Cuxhaven, Kaemmererplatz, und bei der Niederelbe-Zeitung in Otterndorf. Telefonische Karten-Vorbestellung ist beim JFC unter der Telefon-Nr. (04721) 7971-73 möglich.

Tickets unter: ADticket

Festival-Seite: Irish Heartbeat